



Ein wichtiger Punkt beim Jubiläum der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Nennslingen waren die Ehrungen. Diese Mitglieder erhielten das große Verdienstkreuz am Bande in Gold und die Sportschützenabzeichen in Silber und Gold.



Die Ehrungen nahmen Nennslingens Bürgermeister Bernd Drescher, der BSB-Kreisverbandsvorsitzende Jens Krüger und der stellvertretende Nennslinger Vorsitzende Gerhard Ohl vor. Auf diesem Bild sind die Geehrten für 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft mit Fahnenträger Martin Pfeiffer zu sehen.

Kranzniederlegung und Festzug

JUBILÄUM Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft 1872 Nennslingen feierte ihr 150-jähriges Bestehen.

NENNSLINGEN - Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Nennslingen und Umgebung hat ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Ein großer Zug, bestehend aus den Vereinen aus Nennslingen und der näheren Umgebung, setzte sich vom Festplatz zum Kriegerdenkmal in Bewegung.

In einer würdigen Feier mit Kranzniederlegung für die Gefallenen der vergangenen Kriege fand Pfarrer Ulrich Hardt aus Bergen bemerkenswerte Worte und sprach darüber, wie jeder die oft schicksalhaften Ereignisse im Krieg verarbeite und seinen Weg finde. Auch der katholische Pfarrer Michael Sauer aus Raitenbuch war dabei mit den Fürbitten.

Vorsitzender Alfred Blädel legte einen Kranz nieder, musste die Feier aber aus gesundheitlichen Gründen wieder verlassen. Sein Stellvertreter Gerhard Ohl übernahm die weitere Gestaltung des Abends und begrüßte im gut besetzten Saal des Gasthauses Lehmeier als Ehrengäste Bürgermeister Bernd Drescher, Ehrengast Ehrenvorsitzenden Helmut Glossner, Ehrenmitglied Rudolf Rombs, den Vorsitzenden des BSB-Kreisverbandes Weißenburg Jens Krüger aus Bieswang, und den Ehrenkreisvorsitzenden, Hans Bauernfeind aus Walting. Drescher lobte in seinem Grußwort den Zusammen-

halt und die gemeinsamen Aktivitäten im Verein.

Begrüßt wurde natürlich auch die Blaskapelle „Jura-Blech“ und die vielen Mitglieder des gemischten Chores Liederkranz Nennslingen. Breiten Raum nahmen einige erfrischende Stücke des Chores ein. Besonders bejubelt wurde das zurzeit überall gespielte und bekannte Blasmusiklied „Dem Land Tirol die Treue“,

eigentlich ist es ein Marsch. Da harmonierten Blaskapelle und Chor unter der Leitung von Hans-Jürgen Kamm mit einem auf die „Jura-Berge“ zutreffend abgewandelten Textteil: Die Stimmung war bestens.

Ohl nahm gleich im Anschluss die zahlreichen Ehrungen vor. Für **40 Jahre Mitgliedschaft** gab es Anstecknadeln für Georg Engelhardt, Erwin Hussendörfer, Friedrich Winter und Günter

Obermeyer. Für **50 Jahre** wurden Horst Hilbert und Rudolf Rombs geehrt; Manfred Satzinger und Alfred Blädel fehlten. Das **Fahnenträger-Abzeichen** (Bronze) ging an Martin Pfeiffer, das **Ehrenkreuz** an Herbert Obermeyer und Horst Pfitzinger – Rudolf Schraufstetter fehlte. Das **Verdienstkreuz II. Klasse** erhielt Robert Lehmeier (Dietmar Gloßner fehlte). Das **Verdienstkreuz I. Klasse** ging an Hel-

mut Horlacher, Gabriele Obermeyer, Heinz Schenk, Karl Scholz, Martin Stark, Dieter Stoll, Friedrich Winter und Karl Winter. Das **große Verdienstkreuz am Bande** erhielt Walter Fellner.

Die **Sportschützenverdienstabzeichen in Silber** wurden an Simon Fellner, Tim Fellner, Michael Knorr, Martin Pfeiffer sowie Lorenz Rittirsch überreicht, in **Gold** erhielten es Michael Blob, Klaus Kress, Gabriele Obermeyer, Margit Pommer und Karlheinz Stütz. Das **Landessportschützenabzeichen in Silber** ging an Alfred Blädel, Werner Rittirsch und Karl Winter (alle abwesend). Über das Abzeichen in **Gold** dürfen sich Roland Juranek und Karl Rosenauer freuen. Das **Böllerschützenabzeichen** ging an Herbert Hausmann, Gabriele Obermeyer und Lothar Pappenheimer. In **Silber** erhielten es Alfred Blädel, Lotte Blädel, Walter Fellner, Egid Hausner, Lore Obermeyer, Gerhard Ohl, Irene Ohl, Rudi Rengert, Gisela Stark, Martin Stark, Dieter Stoll, Grete Winter, Hans Eckert, Franz Klemmeier, Georg Schreiner sen. und Konrad Wippich. Die **Böllerschützen-Ehrenabzeichen** erhielten Karl Winter (Bronze), Dieter Stoll, Grete Winter, Hans Eckert, Franz Klemmeier und Konrad Wippich (Silber). **ALFRED FORSTER**



Am Kriegerdenkmal in Nennslingen gab es eine würdige Kranzniederlegung. Die Pfarrer Michael Sauer aus Raitenbuch und Ulrich Hardt aus Bergen fanden die richtigen Worte für den Anlass.